

Medienmitteilung, 11. September 2020

Zentralbahn und KWO verhandeln über Verkauf der MIB

Die Meiringen-Innertkirchen-Bahn, kurz MIB, ist eine wichtige Anbieterin im öffentlichen Verkehr im Haslital. Sie ist Teil des öffentlichen Verkehrsnetzes der Schweiz und gehört der Kraftwerke Oberhasli AG (KWO). Nun soll die MIB an die Zentralbahn übergehen und ab Januar 2021 von ihr betrieben werden, drauf haben sich KWO und Zentralbahn geeinigt. Nach der Unterzeichnung einer gegenseitigen Absichtserklärung laufen nun die Übergabeverhandlungen.

Die Meiringen-Innertkirchen-Bahn (MIB) verbindet die beiden Orte Meiringen und Innertkirchen im Haslital. Sie gehört zum öffentlichen Schienennetz der Schweiz und erschliesst die touristisch beliebte Aareschlucht. Nun hat sich die heutige Betreiberin, die Kraftwerke Oberhasli AG (KWO), entschieden, die MIB per 1. Januar 2021 an eine neue Betreibergesellschaft zu übergeben. Grund hierfür sind unter anderem die wachsenden regulatorischen Vorgaben und der Aufwand für den Betrieb der Bahn, der nicht zum Kerngeschäft eines Kraftwerksbetriebs gehört. Da die Netze der MIB und der Zentralbahn in Meiringen aneinandergrenzen, macht eine Übergabe an die Zentralbahn Sinn.

Übernahmegespräche bis Ende 2020 abgeschlossen

Nach intensiven Kontakten haben die beiden Unternehmen mit einer Absichtserklärung, einem sogenannten «Letter of Intent», das geplante Vorgehen bekräftigt. Bis Ende 2020 bereiten die Zentralbahn und die KWO jetzt den rechtlichen, organisatorischen, finanziellen und betrieblichen Wechsel der MIB zur Zentralbahn vor. Ab Anfang 2021 übernimmt die Zentralbahn die integrale Verantwortung für den Betrieb der MIB. Die sechs Mitarbeitenden der MIB werden zu ähnlichen Konditionen durch die Zentralbahn übernommen.

Im Rahmen einer Studie klärt die Zentralbahn im Weiteren die erforderlichen Massnahmen für eine Durchbindung von Interlaken Ost nach Innertkirchen. Mit diesem Schritt würde mittelfristig das Umsteigen in Meiringen entfallen und der Komfort für die Reisenden erhöht.

Informationen:

Michael Schürch, Geschäftsführer Zentralbahn	079 352 89 91
Daniel Fischlin, CEO Kraftwerke Oberhasli AG	079 808 47 69

Zur Meiringen-Innertkirchen-Bahn MIB:

Die Strecke zwischen Meiringen und Innertkirchen wurde 1923 durch die Kraftwerke Oberhasli AG (KWO) mit einer Schmalspurbahn erschlossen. Ab 1926 diente sie als Werksbahn für die Versorgung der Kraftwerksbaustellen und zum Transport des KWO-Personals. 1946, mit dem Erteilen der Konzession für den öffentlichen Personenverkehr, wurde schliesslich die MIB gegründet. 2019 transportierte die Bahn über 256 000 Personen – auch dank der Zusammenarbeit mit den touristischen Angeboten Aareschlucht und Engstlenalpbus.